

Modulbeschreibungen für die Schwerpunkte Chordirigieren und Orchesterdirigieren

Schwerpunktmodul 1 - Chordirigieren (Master)

Modulcode: SPM 1-CD-künstl. (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Chordirigieren/Leiter des Hochschulchores (Prof. Hans Christoph Rademann)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Die im Bachelorstudiengang Chordirigieren erlernten Fähigkeiten werden zur Grundlage genommen, um die Dirigiersprache, Probentechniken sowie die Souveränität im Umgang mit Chor und Orchester auf hohem künstlerischen Niveau weiterzuentwickeln. Dabei stehen anspruchsvolle chorsinfonische und a-cappella-Literatur aller Stilepochen im Mittelpunkt. Interpretationsfragen, sowie die Aufführungspraxis Neuer Musik stellen einen Schwerpunkt dar.

Die Studenten

- erarbeiten sich schwierige chorsinfonische und a-cappella-Literatur
- sind in der Lage, chorsinfonische Werke sicher zu führen und Solisten professionell zu begleiten
- vervollkommen ihre Dirigiersprache und vermitteln ein souveränes Auftreten vor Chor und Orchester
- sind in der Lage, anspruchsvolle interpretatorische Konzeptionen selbständig zu erarbeiten, dirigistisch umzusetzen und ausdrucksvoll zu dirigieren

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzel- und Gruppenunterricht Chordirigieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Projekt Teilnahme an Proben und Projekten mit Chören inkl. Hochschulchor über zwei Semester
- Gruppenunterricht Aufführungspraxis Neue Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Chordirigieren im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Kenntnis der grundlegenden chorsinfonischen Literatur sowie a-cappella-Literatur, ferner zeitgenössischer Werke nach Absprache sowie die grundlegende Kenntnis der Aufführungspraxis Alter wie Neuer Musik werden vorausgesetzt.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer unterrichtsbegleitenden Prüfung im Rahmen der Projektarbeit

Im Fall einer Wiederholungsprüfung ist einer künstlerischen Präsentation (mindestens 30 min.) mit Chor zu erbringen.

Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Bereich der Ensemblearbeit.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des „Schwerpunktmoduls 2 - Chordirigieren Master“ notwendig sind. Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 39 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1170 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Schwerpunktmodul 2 - Chordirigieren (Master)

Modulcode: SPM 2 - CD künstl. (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Chordirigieren/Leiter des Hochschulchores (Prof. Hans Christoph Rademann)

Inhalt und Qualifikationsziele:

In diesem Modul steht die Perfektionierung und Professionalisierung der bereits erworbenen Fähigkeiten im Mittelpunkt. Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung, vorbereitende und begleitende Konsultationen bzw. Unterricht für Meisterkurse, Wettbewerbsteilnahmen und Vordirigate schließen das Studium Chordirigieren auf höchstem künstlerischem Niveau ab.

Die Studenten

- verfügen über ein repräsentatives Repertoire in Chorsinfonik, a-cappella-Literatur und Oper
- sind in der Lage, chorsinfonische Konzerte, A-cappella-Konzerte auf hohem Niveau einzustudieren und zu leiten sowie mit professionellen Opernchören zu arbeiten
- verfügen über eine vielfältig entwickelte, farbige und emotional überzeugende Dirigiersprache
- sind in der Lage, ausgereifte interpretatorische Konzeptionen selbständig zu erarbeiten, dirigentisch umzusetzen und ausdrucksvoll zu interpretieren sowie darüber Rechenschaft abzulegen

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzel- und Gruppenunterricht Chordirigieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Projekt Teilnahme an Proben und Projekten mit Chören inkl. Hochschulchor

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Schwerpunktmodul 1 – Orchesterdirigieren (Master) notwendig sind. Kenntnis der grundlegenden chorsinfonischen Literatur sowie a-cappella-Literatur, ferner zeitgenössischer Werke nach Absprache sowie die grundlegende Kenntnis der Aufführungspraxis Alter wie Neuer Musik werden vorausgesetzt.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- eine künstlerischen Präsentation (mind. 60 Min.) mit Chorsinfonik und a-cappella –Literatur
- und ein Referat in Form einer Konzerteinführung (30 Min.), das der Prüfungskommission vorgetragen und zusätzlich in einer schriftlichen Zusammenfassung vorgelegt wird.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 45 Credits erworben werden. Davon entfallen 30 Credits auf die Erstellung und Präsentation des Masterprojekts. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 1350 Stunden. Die Modulnote

ergibt sich aus der Note des Masterprojekts; wobei die künstlerische Präsentation dreifach und das Referat in Form einer Konzerteinführung inkl. der schriftlichen Zusammenfassung einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Schwerpunktmodul 1 – Orchesterdirigieren

Modulcode: SPM 1 -OD künstl. (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Orchesterdirigieren (Prof. Ekkehard Klemm)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Die im Bachelorstudiengang Orchesterdirigieren erlernten Fähigkeiten werden zur Grundlage genommen, um die Dirigiersprache, Probentechniken sowie die Souveränität im Umgang mit dem Orchester auf hohem künstlerischen Niveau weiterzuentwickeln. Dabei stehen anspruchsvolle sinfonische Literatur, schwierige Begleitaufgaben sowie das große Opernrepertoire im Mittelpunkt. Interpretationsfragen sowie die Aufführungspraxis Neuer Musik stellen einen Schwerpunkt dar.

Die Studenten

- erarbeiten sich schwierige sinfonische Literatur, großes Opernrepertoire sowie Musiktheaterwerke des heiteren Genres
- sind in der Lage, Instrumentalkonzerte und Opern sicher zu führen und ohne Orchesterprobe zu übernehmen (Vorbereitung auf Probedirigate)
- vervollkommen ihre Dirigiersprache und vermitteln ein souveränes Auftreten vor dem Orchester
- sind in der Lage, anspruchsvolle interpretatorische Konzeptionen selbständig zu erarbeiten, dirigentisch umzusetzen und ausdrucksvoll zu dirigieren

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzel- und Gruppenunterricht Orchesterdirigieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Projekt Teilnahme an Orchesterterminen der Dirigierklasse über zwei Semester
- Gruppenunterricht Aufführungspraxis Neue Musik (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Orchesterdirigieren im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Die Kenntnis der Da-Ponte-Opern Mozarts, des Wagner- und Strauss-Repertoires, klassischer Operettenliteratur sowie Spieloper, ferner zeitgenössischer Werke nach Absprache sowie die grundlegende Kenntnis der Aufführungspraxis Alter wie Neuer Musik werden vorausgesetzt.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer unterrichtbegleitenden Prüfung im Rahmen der Projektarbeit

Im Fall einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (mindestens 30 min.) mit Orchester zu erbringen.

Prüfungsvorleistung ist ein regelmäßiger individueller Beitrag im Bereich der Ensemblearbeit.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Schwerpunktmoduls 2 – Orchesterdirigieren notwendig sind.
Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 39 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1170 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Schwerpunktmodul 2 – Orchesterdirigieren

Modulcode: SPM 2 -OD künstl. (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Orchesterdirigieren (Prof. Ekkehard Klemm)

Inhalt und Qualifikationsziele:

In diesem Modul steht die Perfektionierung und Professionalisierung der bereits erworbenen Fähigkeiten im Mittelpunkt. Vorbereitung und Durchführung der Modulprüfung, vorbereitende und begleitende Konsultationen bzw. Unterricht für Meisterkurse, Wettbewerbsteilnahmen und Vordirigate schließen das Studium Orchesterdirigieren auf höchstem künstlerischem Niveau ab.

Die Studenten

- verfügen über ein repräsentatives Repertoire in Oper und Konzert
- sind in der Lage, Operaufführungen und Konzerte auf hohem Niveau einzustudieren und zu übernehmen
- verfügen über eine vielfältig entwickelte, farbige und emotional überzeugende Dirigiersprache
- sind in der Lage, ausgereifte interpretatorische Konzeptionen selbständig zu erarbeiten, dirigentisch umzusetzen und ausdrucksvoll zu interpretieren sowie darüber Rechenschaft abzulegen

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzel- und Gruppenunterricht Orchesterdirigieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester
- Projekt Teilnahme an Orchesterterminen der Dirigierklasse über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Schwerpunktmodul 1 – Orchesterdirigieren (Master) notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus dem Masterprojekt, das sich wie folgt zusammensetzt:

- einer künstlerischen Präsentation (mindestens 60 min.) mit Orchester
- und ein Referat in Form einer Konzerteinführung (30 Min.), das der Prüfungskommission vorgetragen und zusätzlich in einer schriftlichen Zusammenfassung vorgelegt wird.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 45 Credits erworben werden. Davon entfallen 30 Credits auf die Erstellung und Präsentation des Masterprojekts. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 1350 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Masterprojekts; wobei die künstlerische Präsentation dreifach und das Referat in Form einer Konzerteinführung inkl. der schriftlichen Zusammenfassung einfach gewichtet wird.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Ergänzungsmodul 1 - Korrepetition für Dirigenten

Modulcode: EM 1 – KfD künstl. (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Musiktheaterkorrepetition (Prof. Karl Heinz Knobloch)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Die im Bachelor of Music erworbenen Fähigkeiten in der Arbeit am Klavier werden auf hohem künstlerischem Niveau weiterentwickelt. Das Interpretieren sowie die Einstudierung und Leitung ganzer Opern am Klavier bzw. vom Klavier aus wird anhand repräsentativer Beispiele schwieriger Literatur trainiert und dabei das interpretatorische Spektrum von der Klassik bis zur Moderne ausgeschöpft. Die Arbeit mit Sängern bzw. mit der Opernklasse bildet einen besonderen Schwerpunkt.

Die Studenten sind als Repetitionen und Dirigenten involviert in die Arbeit der Opernklasse und sind in der Lage, schwierige und große Opernliteratur zu erarbeiten, darzustellen und daraus am Klavier zusammenhängende Szenen und Akte mit Gesang zu interpretieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Musiktheaterkorrepetition (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) inkl. Gruppenunterricht Ensemblearbeit mit Sängern über zwei Semester
- Projekt Opernklasse bzw. Hochschulchor über zwei Semester (insgesamt ca. 90 Stunden)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Orchesterdirigieren im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Vertiefung des bisherigen Repertoires sowie Kenntnis der Da-Ponte-Opern Mozarts, des Wagner- und Strauss-Repertoires sowie zeitgenössischer Werke nach Absprache wird vorausgesetzt.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer unterrichtsbegleitenden Prüfung im Rahmen der Ensemblearbeit mit Sängern

Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (ca. 20 Min.) im Bereich Musiktheaterkorrepetition zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls "Ergänzungsmodul 2- Korrepetition für Dirigenten (Master)" erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Ergänzungsmodul 2 - Korrepetition für Dirigenten

Modulcode: EM 2 – KfD künstl. (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Musiktheaterkorrepetition (Prof. Karl Heinz Knobloch)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Die Fähigkeiten der Arbeit am Klavier werden perfektioniert und professionalisiert. Dabei stehen auch Probespieltraining und praktischer Einsatz zur Vorbereitung des Berufseinstiegs im Mittelpunkt. Die Interpretation schwieriger Literatur und großer Ensembles werden trainiert.

Die Studenten sind als Repetitoren und Dirigenten involviert in die Arbeit der Opernklasse und

- sind in der Lage, schwierige Opernliteratur professionell zu erarbeiten, darzustellen und daraus am Klavier zusammenhängende Szenen und Akte mit Gesang zu interpretieren
- verfügen über ein repräsentatives und großes abrufbereites Repertoire

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Musiktheaterkorrepetition (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) inkl. Gruppenunterricht Ensemblearbeit mit Sängern über zwei Semester
- Projekt Opernklasse bzw. Hochschulchor über zwei Semester (insgesamt ca. 90 Stunden)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des Ergänzungsmoduls 1 – Korrepetition für Dirigenten notwendig sind. Vertiefung des bisherigen Repertoires; Kenntnis der Da-Ponte-Opern Mozarts, des Wagner- und Strauss-Repertoires sowie zeitgenössischer Werke nach Absprache werden vorausgesetzt.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (45 min.) im Bereich Musiktheaterkorrepetition.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Ergänzungsmodul 1 – Aufbau Korrepetition

Modulcode: EM 1 –AK künstl. (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Musiktheaterkorrepetition (Prof. Karl Heinz Knobloch)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Die im Bachelor of Music erworbenen Fähigkeiten in der Arbeit am Klavier werden weiterentwickelt. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die Vertiefung der Kenntnisse und Fähigkeiten im Partitur- und Blattspiel gelegt. Die Studenten sind imstande, anspruchsvolle große sinfonische Werke in Partitur- und Blattspiel wiederzugeben und erarbeiten Partituren mittleren und hohen Schwierigkeitsgrades mit alten Schlüsseln (4-5-stimmig). Das Interpretieren sowie die Einstudierung und Leitung ganzer Opern am Klavier bzw. vom Klavier aus wird anhand repräsentativer Beispiele schwieriger Literatur trainiert und dabei das interpretatorische Spektrum von der Klassik bis zur Moderne ausgeschöpft. Die Arbeit mit Sängern bzw. mit der Opernklasse bildet einen besonderen Schwerpunkt. Die Studenten sind als Repetitionen und Dirigenten involviert in die Arbeit der Opernklasse und sind in der Lage, schwierige und große Opernliteratur zu erarbeiten, darzustellen und daraus am Klavier zusammenhängende Szenen und Akte mit Gesang zu interpretieren.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Musiktheaterkorrepetition (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) inkl. Gruppenunterricht Ensemblearbeit mit Sängern über zwei Semester
- Einzelunterricht Partiturspiel/Blattspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Projekt Opernklasse bzw. Hochschulchor über zwei Semester (insgesamt ca. 90 Stunden)

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Chor- oder Orchesterdirigieren im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Vertiefung des bisherigen Repertoires sowie Kenntnis der Da-Ponte-Opern Mozarts, des Wagner- und Strauss-Repertoires sowie zeitgenössischer Werke nach Absprache wird vorausgesetzt.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer unterrichtsbegleitenden Prüfung im Rahmen der Ensemblearbeit mit Sängern

Im Falle einer Wiederholungsprüfung ist eine künstlerische Präsentation (ca. 20 min.) im Bereich Musiktheaterkorrepetition zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Es richtet sich besonders an Studenten mit dem Schwerpunkt Chor- oder Orchesterdirigieren, die nicht über einen ersten Studienabschluss im Bereich Dirigieren verfügen. Das Modul vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls "Ergänzungsmodul 2- Aufbau Korrepetition" erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Ergänzungsmodul 2 – Aufbau Korrepetition

Modulcode: EM 2 –AK künstl. (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Professur Musiktheaterkorrepetition (Prof. Karl Heinz Knobloch)

Inhalt und Qualifikationsziele:

Die Fähigkeiten der Arbeit am Klavier werden perfektioniert und professionalisiert. Dabei stehen auch Probespieltraining und praktischer Einsatz zur Vorbereitung des Berufseinstiegs im Mittelpunkt. Die Interpretation schwieriger Literatur und großer Ensembles werden trainiert. Die Studenten sind als Repetitionen und Dirigenten involviert in die Arbeit der Opernklasse und

- sind in der Lage, schwierige Opernliteratur professionell zu erarbeiten, darzustellen und daraus am Klavier zusammenhängende Szenen und Akte mit Gesang zu interpretieren
- verfügen über ein repräsentatives und großes abrufbares Repertoire

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Gruppenunterricht Musiktheaterkorrepetition (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) inkl. Gruppenunterricht Ensemblearbeit mit Sängern über zwei Semester
- Projekt Opernklasse bzw. Hochschulchor über zwei Semester (insgesamt ca. 90 Stunden)
- Einzelunterricht Partiturspiel/Blattspiel (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Kompetenzen, die zum Bestehen des „Ergänzungsmoduls 1 – Aufbau Korrepetition“ notwendig sind. Vertiefung des bisherigen Repertoires; Kenntnis der Da-Ponte-Opern Mozarts, des Wagner- und Strauss-Repertoires sowie zeitgenössischer Werke nach Absprache werden vorausgesetzt.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (45 min.) im Bereich Musiktheaterkorrepetition.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik. Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 15 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 450 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der künstlerischen Präsentation.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

Theorie, Historie und Systematik für Dirigenten

Modulcode: TuH Dir (MA MU)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student ist in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zum Phänomen Musik zu behandeln und seine dadurch gewonnenen Kenntnisse für die angestrebte berufliche Praxis nutzbar zu machen. Dies betrifft alternativ die Bereiche Musikperformanz und -perzeption oder die Bereiche der Analyse und Interpretation, mithin die Kenntnis prominenter Deutungskonzepte von Musik und Geschichte, historischer Stadien musikalischer Terminologie, der Begründbarkeit von Werturteilen als Funktion von Analyse und Rezeptionsmodi, kommunikations-, zeichen- und wahrnehmungstheoretischer Modelle, Modi von Narrativität und Transmedialität.

Der Student verfügt über Potentiale zur vorurteilsfreien und kritischen Auseinandersetzung mit allen Bereichen der musikwissenschaftlichen Methodik.

Der Student ist darüber hinaus in der Lage, Musik unter musiktheoretischen Fragestellungen angemessen zu behandeln. Das betrifft insbesondere die Bereiche Analyse, Interpretation und Satztechnik, unter Berücksichtigung sowohl historischer als auch systematischer Momente der Theoriebildung. Der Student verfügt über Fähigkeiten zur kritischen Auseinandersetzung mit Methoden musiktheoretischer Vermittlung und gegebenenfalls angewandter Musiktheorie.

Im Bereich der Musikphysiologie/Stimmphysiologie ist der Student in der Lage, potentielle Belastungen der Musikausübung zu minimieren, Umwege beim Üben zu vermeiden und die Grundlagen für ein effizientes Üben und ein gesundes Musizieren zu schaffen.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Seminar Musikwissenschaft (historisch od. systematisch) (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Seminar Musiktheorie (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Vorlesung Angewandte Musikphysiologie bzw. Stimmphysiologie (1 SWS; entspricht wöchentlich 45 Min.) über ein Semester

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Bestandene Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Chor- bzw. Orchesterdirigieren im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik.

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- aus einer Seminararbeit (10-15 Seiten) zu einem musikwissenschaftlichen bzw. -theoretischen Thema des Moduls.
- einem Test zur angewandten Musikphysiologie (45 Min.) bzw. einer Klausur zur Stimmphysiologie für Sänger (90 Min.)

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im konsekutiven künstlerischen Masterstudiengang Musik und ist entsprechend dem Schwerpunkt der Aufnahmeprüfung zu belegen.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 6 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 180 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Benotung der Seminararbeit. Der Test zur angewandten Musikphysiologie bzw. Stimmphysiologie wird mit „Bestanden“ oder „Nicht bestanden“ bewertet. Das Bestehen der einzelnen Prüfungsleistungen ist Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

